

# Von Carbon-Raketen und bunten Kisten

## Großereignis Seifenkistenrennen in Gosheim lockt viele Zuschauer an

Von Gisela Spreng

GOSHEIM - Größer, schneller, vielfältiger – das Gosheimer Seifenkistenrennen hat sich in seiner achten Auflage zum Mega-Event hochkatapultiert. Nicht umsonst hat sich der „Baden-Württembergische Seifenkistenverband“ wie im Vorjahr wieder eingeklinkt, um in Gosheim um die letzten Punkte für die Landesmeisterschaften zu kämpfen.

Während drüben in Wehingen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags die Schnäppchenjäger auf dem „Heufloma“, dem „Heuberger Flohmarkt“, ihre Freude haben, sorgen zwischen Heilig-Kreuz-Kirche und Dammstraße 75 tollkühne Piloten – so viele wie noch nie – in ihren rasenden Kisten für Vergnügen pur.

Das Rennfieber grasiert schon früh morgens. Einige Fahrer bangen, dass ihre Seifenkiste bei der technischen Abnahme nicht durchkommt. Schließlich muss das Gefährt etliche Normen erfüllen. Spätestens nach dem ersten Probelauf lässt die Nervosität nach, sagen die Experten. Der siebenjährige Samuel muss auch um seinen Start bangen, verrät seine Mama – nicht, weil er aus seiner geliehenen Kiste kaum auf die Straße sehen kann, sondern weil das hintere Bodenbrett so tief liegt, dass alle fürchten, es könnte beim Abgang von der Rampe hängen bleiben. Doch alles geht gut. In der Boxengasse, wo noch bis zum Start fieberhaft gewerkelt worden ist, kehrt allmählich Ruhe ein.

Manfred Hauser greift als gewiefter Moderator zum Mikrofon und gibt das Rennen frei. Auf allen Bildschirmen entlang der Rennstrecke erscheinen Namen, Bild und ein paar Daten des Piloten, und dann fliegen die Zeiten vorbei. Bleiben die Zahlen zwischen 22 und 23 Sekunden stehen, war's ganz große Klasse.

Einige Zuschauer machen es sich in den Verpflegungszelten bequem und verfolgen das Renngeschehen im Sitzen im Kreise einer munteren Clique bei einem kühlen Getränk. Die



Das achte Gosheimer Seifenkistenrennen war diesmal bei Kaiserwetter mit 75 Teilnehmern ein echtes Mega-Event.

FOTO: GISELA SPRENG

recht an der Startrampe, um ihren Fahrern noch auf die Schulter klopfen oder einen Tipp mitgeben zu können.

### Vielfalt beeindruckt

Die Vielfalt der bunten Flitzer ist beeindruckend. Da werden futuristisch anmutende Gefährte, die von oben mit einem durchsichtigen Klappdach geschlossen werden und wie ein Segelflieger aussehen, neben Spaßmobilen in grellen Farben und mit witzigen Aufschriften auf die Rampe geschoben. Die Feuerwehr macht mit vier Fanfaren auf ihren roten Löschwagen mit der Nummer 112 mit ohrenbetäubendem Lärm auf sich aufmerksam. Am Ende gewinnt das Team der Feuerwehr tatsächlich in der Klasse „Handwerker und Vereine“. Und die Carbon-Rakete, die Viktor Hegedüs wieder mit seinen Super-Piloten auf die Strecke schickt, ist nicht nur bildschön, sondern auch blitzschnell – und gewinnt in der „Firmen- und Azubi-Klasse“ wie in den Vorjahren.

„tisch aus“, stellen die nichteingeweihten Zuschauer fest: Da fährt die bunte Oldtimer-Kiste zwischen den Rennwagen der „Speed Open Class“. „Das ist gerade das Schöne daran“, sagt Gewatec-Chef Reinhold Walz. „Dank unserer hochmodernen Technik funktioniert das problemlos. So viel Technologie wie dieses Jahr war noch nie im Spiel“, verrät er. „Wir erfassen jeden Fahrer über einen RFID-Chip. Sobald er sich auf der Startrampe be-

findet, erscheint er mit Bild und weiteren Angaben auf den Bildschirmen.“

➤ Eine Fotogalerie finden Sie unter [www.schwaebische.de/gosheim-seifenkisten2014](http://www.schwaebische.de/gosheim-seifenkisten2014)

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.gosheimer-seifenkistenrennen.de](http://www.gosheimer-seifenkistenrennen.de).

### Die Ergebnisse

Am Ende des Gosheimer Seifenkistenrennens hat es für alle Teilnehmer Medaillen und Urkunden gegeben, für die drei besten sogar Pokale. Bürgermeister Bernd Haller hatte sichtlich Spaß dabei, als er die großen und kleinen Piloten ehren durfte. **Firmen- und Azubis:** Team Viktor Hegedüs GmbH, Team Schuler OHG, Team Gühring KG, Team Gewatec GmbH & Co. KG.

**Handwerker und Vereine:** Team Feuerwehr Gosheim, B-Team. **Speed-Klasse:** Bastian Weiß, Hans-Frieder Hoffmann, Robin Wunderle, Nick Mosebach, Moritz Haas. **Fun-Klasse:** Tim Oberle, Ivan Ivanenko, Samuel Hauser, Katrin Seyfried, Marco Koch, Patrick Ege, Bastian Weiß, Pius Rawitzer, Leonie Harschagi, Jan Schreijäg, Markus Nebler. (sg)